

**Erledigt**

## **Mac Pro 2013 Modell Selbst bauen oder fertig kaufen**

**Beitrag von „apfelnico“ vom 19. November 2013, 23:58**

War ja auch meine Überlegung, eine solide Windowsmaschine mit CUDA. Da rennt Adobe AE und Premiere. Und der Preis passt.

"Aber ich frage mich ernsthaft warum jemand FinalCutProX als Entscheidungskriterium angibt - Welcher Kunde/Agentur/Sender etc besteht auf diese Software?"

Niemand. Nur der Macher. Und wenn es das richtige Werkzeug ist, warum nicht?

Mich hat auch noch niemand darauf angesprochen, ob mit MediaComposer oder FCP geschnitten.

Ansonsten allen Unkenrufen zum Trotz halte ich FCPX für bestimmte Disziplinen für ein sehr interessantes und leistungsfähiges Tool. Derzeit kommt es bei mir nicht in Frage, passt nicht in den "workflow". Mit dem alten FCP bin ich auch nicht wirklich glücklich, aber ich kenne es sehr gut und es ist ja über Nacht nicht schlecht geworden. Zusammenarbeit über XML mit Resolve geht wunderbar, per OMF auch super ins Tonstudio.

Und professionell bei Sendeanstalten ist FCPX noch längst nicht vom Tisch, das geht dann aber hier zu weit, mehr per "persönliche Nachricht", wenn du an Fakten interessiert bist.